



Aktuell



T.F. Damm

10

Rückblick Saison 1979/80

Obwohl am 8. Juni 1980 noch ein Punktspielsonntag aussteht (wir sind spielfrei) läßt sich schon jetzt ein kurzes Fazit aus unserer ersten Bezirksligasaison ziehen. Unsere Mannschaft belegt zur Zeit den 7. Tabellenplatz, der zum Abschluß der Saison einen großen Erfolg bedeutet. Unser Ziel, das wir uns zu Beginn der Spielserie gesetzt hatten, lautete : Klassenerhalt. Dieses Ziel wurde bei weitem übertroffen. Dieser Erfolg ist zudem noch als besonders hoch zu bewerten, da wir kaum einmal, durch Verletzungen bedingt, mit der "Stammelf" spielen konnten. Eine wichtige Stütze unserer Mannschaft, unser Libero Ludwig Freesemann, fiel z.B. für die gesamte 2. Halbserie wegen eines Knöchelbruchs aus,

Mit einem furiosen Start belegten wir nach drei Spieltagen mit 6 : 0 Punkten den 1. Tabellenplatz. Durch Niederlagen beim Meister SV W'haven, bei Stern Emden und in Suurhusen fielen wir ins Mittelfeld der Tabelle zurück. Nach einer Niederlagenserie, in der Zeit vom 2.12.1979 bis zum 16.03.1980 bei einem Punktverhältnis von 2 : 12, mußten wir vorübergehend um den Klassenerhalt bangen. Danach fingen wir uns wieder und verloren in den darauffolgenden elf Spielen nur zweimal. Wir trotzten sogar dem Spitzenreiter SV W'haven und Stern Emden jeweils einen Punkt ab.

In der letzten Saison zeigte es sich ganz deutlich, daß wir unbedingt einen echten "Torjäger" benötigen, der die vielen herausgespielten Chancen verwerten kann. Ansonsten zeigte es sich, daß unsere Mannschaft auf allen Positionen gut besetzt ist.

Wenn wir im nächsten Jahr noch weiter oben in der Tabelle mitmischen wollen, ist es unbedingt erforderlich, daß wir in unseren Leistungen noch konstanter werden. Eine Schwächeperiode wie in der letzten Saison können wir uns dann auf keinen Fall erlauben. Wir freuen uns auf unseren neuen Trainer Karl Rederic, der für die kommende Saison sicherlich alle Spieler wieder neu motivieren wird. Seine Hauptaufgabe wird es sein das gesamte Team zu festigen um eine geschlossene und kompakte Mannschaftsleistung während der gesamten Spielzeit zu erbringen. Dann werden uns auch in Zukunft die Erfolge nicht ausbleiben.

Die Tabelle

1.	SV Wilhelmhaven	30	84:17	52:08
2.	Stern Emden	31	61:31	45:17
3.	Suurhusen	31	51:37	41:21
4.	Nordenham	30	59:28	36:24
5.	Varel	31	51:43	34:28
6.	Heidmühle	30	45:46	32:28
7.	Süderneuland	31	50:49	32:30
8.	Jever	30	37:36	31:29
9.	Einswarden	30	46:39	27:33
10.	Ihrhove	30	37:55	27:33
11.	Weener	30	40:43	26:34
12.	Bunde	31	45:67	25:37
13.	Aurich	30	36:42	24:36
14.	TSR W'haven II	30	47:61	24:36
15.	Bad Zw.'ahn	30	43:67	24:36
16.	Wiesmoor	30	45:63	22:38
17.	Riepe	31	28:81	14:48

Süderneulander SV - TuS Einswarden 3 : 2 (1 : 0)

Mit einem knappen und glücklichen 3 : 2 Erfolg verabschiedeten wir uns in unserem 1. Bezirksligajahr von unserem treuen Publikum. Gegen den TuS Einswarden hatten wir noch eine alte Rechnung zu begleichen, hatten wir doch das Hinspiel 0 : 6 verloren. Dieses war für uns Motivation genug, um noch einmal alles zu geben.

Das Spiel verlief in den ersten 30 Minuten ausgeglichen, die Gäste waren spielerisch besser. Nach der ersten halben Stunde wurde unser Spiel dann druckvoller und wir erspielten einige Chancen. In der 40. Minute war es dann soweit, W. Klupsch konnte nur durch ein Foulspiel gestoppt werden. Den fälligen Freistoß trat W. Müller auf J. Wäcken, dessen Kopfball genau paßte. Mit dieser knappen Führung wurden die Seiten gewechselt. Nach der Pause hatten wir den besseren Start. Es sollte bald eines unserer schönsten Saisontore fallen. J. Wäcken hatte sich auf der linken Seite durchgespielt und seine scharfe Flanke bugsierte V. Sieverding mit einem herrlichen Flugkopfball zum 2 : 0 in die Maschen. Doch schon der nächste Gästeangriff sollte zeigen wie dicht Licht und Schatten beieinanderliegen. Nach einem bösen Mißverständnis zwischen H. Schoolmann und J. Kampen gelang Einswarden der Anschlußtreffer. Nun hatten wir einige brenzliche Situationen zu überstehen, wie eine Erlösung wirkte das 3 : 1 durch J. Wäcken nach einem schönen Alleingang. Doch wiederum war unsere Deckung nicht aufmerksam und der Gast kam zum 2 : 3 Anschlußtreffer. Nun begann das große Zittern, doch mit Glück und Geschick retteten wir diesen knappen Vorsprung über die Zeit.

Conc. Ihrhove - Süderneulander SV 2 : 0 (1 : 0)

Für unseren Gastgeber stand ungleich mehr auf dem Spiel, waren sie mit 25 : 33 Punkten noch längst nicht aus dem Schneider. So begann der Gastgeber auch recht forsch und wir hatten gleich einige brenzliche Situationen zu überstehen. Zu unserem Glück zielten die Concorde bei einigen klaren Chancen jedoch zu ungenau. Wir konnten uns befreien und erspielten die ersten Möglichkeiten, doch auch uns erging es nicht besser. In der 32. Minute dann doch die Führung für Ihrhove. Nach einem hart geschossenen Eckball kam unsere Abwehr nicht an den Ball und der Linksaußen von Ihrhove hatte keine Mühe das 1 : 0 zu erzielen. Eine verdiente Führung, denn um diesen einen Treffer war die Concorde besser.

Im 2. Spielabschnitt waren wir redlich um den Ausgleich bemüht, doch vieles bei unseren Angriffen blieb Stückwerk und einige gute Chancen wurden kläglich vergeben. Ihrhove hatte jetzt gute Kontermöglichkeiten. Nach einem dieser Gegenstöße war ein Concorde-Spieler nur durch ein Foulspiel im Strafraum zu bremsen. Den fälligen Elfmeter verwandelte Ihrhove zum verdienten 2 : 0 Endstand.

Statistik der 1. Bezirksligasaison

Die Bezirksligamannschaft des Süderneulander SV hat im 1. Jahr der Zugehörigkeit zur Bezirksliga die in sie gesetzten Erwartungen voll erfüllt. Als Neuling wurde gleich der 7. Tabellenplatz geschafft und die Saison mit einem positiven Punktekonto beendet. Mit 11 Siegen, 10 Unentschieden und 10 Niederlagen erreichten wir 32 : 30 Zähler.

Der Grundstein für diese gute Bilanz wurde auf heimischem Gelände gesetzt. 8 Siege, 5 Remis und nur 3 Niederlagen zeugen von unserer Heimstärke (21:11 P. und 33:23 T.).

Auswärts stehen den 3 Siegen und 5 Unentschieden 7 Niederlagen gegenüber (11:19 P. und 17:26 T.).

Gegen 2 Mannschaften (Suurhusen, Ihrhove) konnten wir zu keinem Punktgewinn kommen. Wir hatten den fünftbesten Angriff und die elftbeste Verteidigung aller Mannschaften.

Unsere 50 Saisontore verteilten sich auf 11 verschiedene Spieler (Torschützenkönig wurde J. Wäcken mit 12 Treffern).

Es mußten während der abgelaufenen Saison 17 Spieler eingesetzt werden.

Name	Einsätze	Tore
H.Schoolmann	30	
J.Grensemann	8	
O.Grüneweg	22	
L.Freeemann	16	
B. Wäcken	30	2
V.Sieverding	29	10
W. Müller	30	2
M. Menssen	26	4
B.Schoolmann	9	1
W. Klupsch	28	8
J. Wäcken	26	12
N. Gierth	28	1
H.Endelmann	26	3
A. Pool	23	
J. Kampen	19	3
W. Vetter	23	2
H. Kettler	1	



II. HERREN - MEISTER DER 2. KREISKLASSE, STAFFEL 4

stehend v.li.n.re.: Trainer Peter Roofls, Günther Kodura, Walter Sasse, Bernhard Schoolmann, Friedrich Fischer, Peter Adams, Herbert Friedrichs, Ralf Paerschke, Betreuer Karl Kettler, kniend v.li.n.re.: Horst Kettler, Ludwig Freeemann, Hinrich Eden, Jochen Feldmann, Rolf Kettler, Dieter Markowski, Niklaas Endelmann, Uwe Feeken



III. HERREN - MEISTER DER 3. KREISKLASSE, STAFFEL 7

stehend von li.n.re.: Trainer Hinrich Grendel, Jens Nanninga, Heino Grendel,
 Helmut Spinnecker, Heiner Brenning, Reinhard Ippen, Kurt Eden
 knieend von li.n.re.: Jann Endelmann, Egon Büscher, Günther Heinzl, Niklaas
 Endelmann, Werner Heinzl, Dieter Gerdes



A-JUGEND - MEISTER DER I. KREISKLASSE

stehend von li.n.re.: Hero Mennebäck, Hans Mennebäck, Hans-Georg Motz, Wilfried
 Iwerks, Dietmar Höfker, Trainer Helmut Stein
 knieend von li.n.re.: Reinhard Schmidt, Hendrik Müller, Thorsten Nanninga,
 Günther Ubben, Manfred Schoolmann, Frerich Buss

Das 1. Jahr beim SSV

Zu Beginn der Spielserie 1979/80 kamen wir (Wolfgang Klupsch, Alfred Pool, Willi Müller, Vitus Sieverding) als "Neulinge" zum SSV. Nach einem Jahr als Fußballer beim SSV wollen wir kurz über unsere ersten Eindrücke berichten.

Als wir im letzten Jahr zum SSV kamen, dem "frischgebackenen Meister der Bezirksklasse und Aufsteiger zur Bezirksliga Nord, wußten wir, daß wir es schwer haben würden uns in dieser ehrgeizigen jungen Truppe einen "Stamplatz" zu erobern. Bis auf W. Klupsch (Rechtsaußen) hatten wir bisher in unseren "alten" Vereinen nur defensive Aufgaben in Mittelfeld und Abwehr übernommen. Doch gerade an echten Stürmern mangelte es unserem neuen Verein. Mittelfeld- und Abwehrspieler waren genügend vorhanden. Wir vergrößerten also das Reservoir an defensiven Spielern. Obwohl wir dadurch auch den Konkurrenzkampf innerhalb der Mannschaft steigerten, wurden wir von allen Spielern sehr herzlich aufgenommen. Uns wurde nie das Gefühl gegeben, daß wir nicht besonders erwünscht seien. Der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft und die Kameradschaft waren hervorragend. Man unterstützte sich nicht nur auf dem Spielfeld, sondern auch privat (z.B. beim Hausbau). Die Kameradschaft wurde noch durch einige Veranstaltungen wie z.B. Boßeln, Kohlessen, Maifahrt gefördert. Zum Saisonausklang ist außerdem eine dreitägige Berlinfahrt geplant.

Nach einer kurzen Vorbereitungszeit hatten wir uns bald einen "Stamplatz" in der 1. Mannschaft erspielt, vielleicht auch etwas begünstigt durch Verletzungen einiger Spieler. Die Vorbereitungszeit war im letzten Jahr zwar kurz, dafür aber sehr hart. Unser Trainer E. Knieper legte besonderen Wert auf gute Kondition, die er durch viermaliges Training in der Woche (Waldläufe, Krafttraining) und Freundschaftsspiele zu erreichen suchte. Zu Beginn der Saison waren wir alle relativ fit. Die Trainingsbeteiligung muß im Vergleich zu unseren "alten" Mannschaften nach unserer Ansicht noch gesteigert werden. Es war im letzten Jahr eine Seltenheit, wenn einmal alle Spieler beim Training erschienen. Oft wurde mit acht oder zehn Spielern trainiert. Allerdings waren einige Spieler aus beruflichen Gründen oder wegen Verletzungen oft nicht in der Lage zum Training zu kommen.

Als Nachteil für den Trainingsbetrieb empfanden wir auch, daß uns bei Unbespielbarkeit des Trainingsplatzes keine Halle zur Verfügung stand. Wir mußten versuchen durch lange "Straßenläufe" unsere Kondition zu halten.

Ein gutes Verhältnis hatten wir zu unserem Trainer E. Knieper, der uns jederzeit mit Rat und Tat zur Seite stand und großen Anteil hatte, daß wir uns in der neuen Mannschaft gut zurecht fanden. Über seinen plötzlichen Entschluß uns zu verlassen waren wir eigentlich ein wenig enttäuscht.

Als sehr positiv sahen wir es auch an, daß die gesamte Mannschaft zu Beginn der Saison einen Trainingsanzug erhielt und zu Weihnachten ein paar Fußballschuhe vom Verein geschenkt bekam. Der Verein bemühte sich auch Spielern in beruflicher Hinsicht behilflich zu sein. Die Kontakte zwischen Vorstand und der Mannschaft könnte nach unserer Ansicht durch Gespräche nach den Spielen noch intensiviert werden.

Sehr gut kommen wir mit unserer Vereinswirtin (Traudl) und unserem Vereinswirt (Heini) aus, die sich oft sehr großzügig zeigen und für die Mannschaft häufig "einen ausgeben".

Unsere "Fans" ließen uns bisher auch nicht im Stich. Sogar zu den Auswärtsspielen, zu denen wir mit dem Bus fahren, begleitete uns immer eine kleine Anzahl unserer Anhänger. Bei Spielen in denen unser Erfolg teilweise gefährdet war (z.B. gegen Stern Emden) feuerten unsere Fans uns begeisternd an.

Im großen und ganzen können wir sagen, daß es uns im ersten Jahr beim SSV gut gefallen hat, so daß wir uns freuen im nächsten Jahr weiterhin beim SSV Fußball spielen zu können.

Wolfgang Klupsch, Alfred Pool,
Willi Müller, Vitus Sieverding

Programm der Sportwoche des SSV

Donnerstag, den 5. Juni 1980

17.30 Uhr SSV C II - Conc. Norden-Neustadt C I
 ab 19.00 Uhr Kegeln - Knobel'n - Torwandschießen
 19.30 Uhr SSV - Kickers Emden
 ab 20.00 Uhr Tanz im Festzelt (Feuerwehrkapelle Norden)
 ca. 20.30 Uhr Eröffnung der Festwoche durch den
 1. Vorsitzenden G. Harms

Freitag, den 6. Juni 1980

16.30 Uhr SSV B I - SV Hage B I
 ab 18.00 Uhr Kegeln - Knobel'n - Torwandschießen
 18.30 Uhr SSV Damen - TURA Marienhofe Damen
 19.00 Uhr Volleyball - Freundschaftsspiel
 SSV - Norder TV
 20.00 Uhr SSV AH - Loquard AH

Sonntag, den 7. Juni 1980

13.30 Uhr SSV D II - FC Norden D IV
 13.30 Uhr SSV D II - SV Leybucht D II
 ab 14.00 Uhr Boßeln
 Herren-Weitstand, Herren-Pokalstand (5 Werfer)
 Alte-Herren-Weitstand, Jugend- u. Schüler-Weitstand,
 Damen-Weitstand, Zielstand
 14.15 Uhr SSV B II - SV Hage B II
 15.00 Uhr Damengymnastik im Festzelt
 ab 15.00 Uhr Kegeln - Knobel'n - Torwandschießen
 15.30 Uhr SSV E I - PSV Norden E I
 15.30 Uhr SSV E II - PSV Norden E II
 16.00 Uhr Kindernachmittag mit Überraschungen
 16.15 Uhr SSV D I - TuS Hinte D I
 16.15 Uhr SSV w.-Jgd. - SV Hage w.-Jgd.
 ab 17.00 Uhr Schützenjugend-Spielmannszug
 17.15 Uhr SSV A I - FC Norden A I
 20.00 Uhr Tanz im Festzelt

Sonntag, den 8. Juni 1980

ab 9.00 Uhr TT-Herreneinzelturnier - Turnhalle -
 ab 9.00 Uhr Boßeln
 Herren-Weitstand, Herren-Pokalstand (5 Werfer)
 Alte-Herren-Weitstand, Jugend- u. Schüler-Weitstand,
 Damen-Weitstand, Zielstand
 ab 9.00 Uhr Kegeln - Knobel'n - Torwandschießen
 9.00 Uhr SSV IV - SuS Norddeich II
 10.45 Uhr SSV III - PSV Norden II
 12.30 Uhr SSV II - BW Borssum II
 14.15 Uhr SSV C I - FC Norden C I
 SSV - TSR Olympia Wilhelmshaven I
 ca. 20.00 Uhr Tanz im Festzelt
 ca. 21.00 Uhr Preisverteilung

Der Vorstand des Süderneulander Sportverein lädt alle Mitglieder, Freunde und Bekannte unseres Klubs zu unserer großen Sportwoche herzlich ein.
 Wir möchten Sie bitten, von unserem reichhaltigen Angebot an sportlichen und gesellschaftlichen Veranstaltungen regen Gebrauch zu machen.
 Bitte helfen Sie uns, daß aus unserer ersten Sportwoche im Sinne unseres SSV ein voller Erfolg wird.

Die Gegner in der Sportwoche:

Kickers Emden / TSR Olympia Wilhelmshaven

Innerhalb der Sportwoche hat die Fußballabteilung zwei herausragende sportliche Höhepunkte anzukündigen. Zum Eröffnungsspiel am Donnerstag, den 5. Juni 1980 erwartet unsere Erste Mannschaft den Landesligisten Kickers Emden zu einem Freundschaftsspiel. Am Sonntag, dem 8. Juni 1980 haben wir den aus der Amateuroberliga Nord abgestiegenen Klub von TSR Olympia Wilhelmshaven zu Gast. Zum Ausklang der Saison 1979/80 sind diese Begegnungen für uns noch einmal ein Anreiz zu guten Leistungen.

Kickers Emden konnte in der Landesliga nur einen enttäuschenden 13. Tabellenplatz belegen. Dieses Team schwebte zusammen mit den beiden anderen ostfriesischen Vertretern dieser Klasse FC Norden und TuS Esens lange Zeit in akuter Abstiegsgefahr. Erst nachdem der neue Trainer und zweitligaerfahrene Enno Bäumer seine Fußballschuhe wieder schnürte und zum ruhenden Pol der Mannschaft wurde, gelang es die erforderlichen Punkte zum Klassenerhalt zu erringen. Die Emdener Hafenstädter werden uns mit Sicherheit spielerisch und läuferisch überlegen sein. Wir wollen aber bemüht sein gegen diesen hohen Favoriten über Einsatz und Kampf zu einem guten Resultat zu kommen. Dieses Vorhaben wird gegen die Mannschaft von TSR Olympia Wilhelmshaven noch schwerer erreichbar sein. Der traditionsreiche Verein ist zwar in dieser Spielzeit als Tabellenstiebzehnter aus der Amateuroberliga Nord abgestiegen; der Klub strebt jedoch nach diesem Einbruch den sofortigen Wiederaufstieg an. Es ist ein Leistungsabfall der Wilhelmshavener Mannschaft in den letzten Jahren unverkennbar. Schließlich hat dieses Team zu ihren Glanzzeiten schon in der 2. Bundesliga um Punkte gekämpft. Auch die Reserve von TSR ist in der Bezirksliga Nord in akuter Abstiegsgefahr und muß in den verbleibenden Spielen noch schwer kämpfen um die Klasse zu erhalten.

Wir freuen uns sehr auf diese attraktiven Mannschaften aus Emden und Wilhelmshaven und wünschen uns faire, freundschaftliche Auseinandersetzungen an denen Sie, liebe Zuschauer, hoffentlich Ihre Freude haben werden.

Mannschaftsaufstellungen

Kickers Emden

Kruihoff
Kyek
Smidt
Bäumer
Broewer
Tietje
Eiche
Remmers
Schatton
Visser
Bruns
Koriath
Slink TW

Trainer : E. Bäumer

Betreuer: E. Kasten

TSR W'haven

Dunker
Dirks
Voss
Betten
Wilken
Bösch
Gielow
Hottopp
Brunken
Pleyer
Buss
Hullemeine
Nabel

Süderneulander SV

H. Schoolmann	1
J. Kampen	2
B. Wäcken	3
O. Grüneweg	4
A. Pool	5
W. Müller	6
W. Klupsch	7
B. Schoolmann	8
J. Wäcken	9
M. Menssen	10
H. Endelmann	11
N. Gierth	12
W. Vetter	13
J. Grensemann	14
L. Freesemann	15

Betreuer: S. Harms
J. Omozik

Der neue Trainer: Karl Rederic

Karl Rederic wird vielen Fußballfreunden des Süderneulander SV sicher kein Unbekannter sein. Zu seiner aktiven Zeit spielte er bei TURA Marienhafte und ist uns von den damaligen heißen Lokalderbys SSV - TURA in guter Erinnerung.

Als Jugendlicher ist Rederic in mehreren Auswahlmannschaften zum Einsatz gekommen. Ebenso vertrat er die Farben des Kreises Norden auch als Seniorenfußballer. Sein größter Erfolg war zweifelsohne die Erringung der Bezirksstaffelmeisterschaft mit TURA. In diesem Team war er Mannschaftsführer und als Mittelfeldspieler auch Torschützenkönig.

Karl Rederic ist 32 Jahre, verheiratet und hat 2 Kinder. Er ist Zollbeamter und wohnt in Marienhafte.



Um Ihnen von unserem neuen Trainer einen persönlichen Eindruck zu vermitteln, baten wir ihn um folgendes Gespräch.

FRAGE: Seit wann bist Du im Trainergeschäft tätig ?

Für mich stand schon als aktiver Fußballer fest, daß ich mich nach Beendigung meiner Laufbahn dem Trainerjob widmen würde. Ich stamme aus einer fußballbegeisterten Familie (mein Vater war Trainer bei Kickers Emden) und bin von daher also vorbelastet. Schon sehr früh habe ich versucht Erfahrungen zu sammeln. Vor 3 Jahren übernahm ich schließlich in meiner ersten Trainerstation den PSV Norden.

Frage: Welche Erfolge hast Du in Deiner kurzen Trainerlaufbahn errungen ?

Mir gelang es bereits im ersten Jahr meiner Tätigkeit den PSV Norden zur Meisterschaft und zum Aufstieg in die Bezirksstaffel zu führen.

Frage: Warum bist Du zum SSV gewechselt ?

Mein Trainerwechsel zum SSV hat rein sportliche Gründe. Es war immer mein Ziel ein erfolgversprechendes Bezirksklassen- oder Bezirksligateam zu übernehmen, da ich von den Mannschaften solcher Klassen die richtige Einstellung zum Fußballsport voraussetzen kann.

Frage: Wie lautet Deine Zielsetzung für die kommende Saison ?

Ich weiß, daß ich beim SSV kein leichtes Amt übernommen habe. Nach meiner Ansicht ist das zweite Jahr in einer neuen Klasse das Jahr der Bewährung. Die Erfolge in der ersten Saison, getragen durch die Euphorie der frischen Meisterschaft, folgt jetzt das Jahr der Wahrheit. Es gilt jetzt unsere Mannschaft endgültig in der Bezirksliga zu etablieren. Ich hoffe, daß wir einen guten Mittelplatz belegen können. Dieses Ziel ist nicht leicht zu erreichen. Mannschaft und Trainer müssen sich erst aneinander gewöhnen. Ich bin jedoch sicher, daß wir durch die ausgedehnte Vorbereitung zu einer Einheit werden. Ich verlange von der Mannschaft äußerste Disziplin im Training, in den Vorbereitungsspielen und natürlich erst recht in den Punktkämpfen. Desweiteren hoffe ich auf eine angenehme Zusammenarbeit zwischen Vorstand, Trainer und Spielern.

Frage: Wer sind Deine Favoriten auf den Meistertitel ?

Falls der VfB Stern Emden den Aufstieg über das Entscheidungsspiel nicht schafft, so ist dieses Team mein Topfavorit für die nächste Saison. Auch die Mannschaften aus der Wesermarsch (Nordenham, Varel und Einswarden) werden ein Wort bei der Vergabe der Meisterschaft mitreden.

Frage: Kann der SSV zur nächsten Saison mit Neuverpflichtungen rechnen ?

Es ist mein Wunsch die Spielweise des SSV für die Zuschauer durch die Verstärkung des Angriffs attraktiver zu machen. Wir führen mit zwei excellenten Stürmern enge Gespräche.



Liebe SSV-Freunde und Fußballfans !

Die Saison 1979/80 ist abgeschlossen. Wir haben unser Ziel den Erhalt der Bezirksliga geschafft. Mit einer zufriedenstellenden Heimbilanz haben wir den Grundstein für diesen Erfolg gelegt. Alle Spieler der I. Mannschaft möchten sich bei Ihnen für Ihre Treue und oft auch lautstarke Unterstützung herzlich bedanken. Es ist somit auch Ihr Verdienst, daß wir unser Klassenziel erreicht haben. Wir hoffen, daß Sie auch im kommenden Spieljahr uns weiterhin den Rücken stärken werden.

Ihre Bezirksliga-Mannschaft
des Süderneulander SV



Ein besonderes Dankeschön möchten wir den Ehefrauen, Verlobten und Freundinnen der Spieler sagen. Nicht nur zu den Heimspielen, sondern auch recht zahlreich zu den Auswärtsspielen haben sie für uns die Daumen gedrückt.

»Kleinkrieg« um Spieler- und Trainerwechsel

Wie in jedem Jahr zum Ende der Saison, so hat auch jetzt wieder das große Gerangel der Vereine um Spieler- und Trainerneuverpflichtungen begonnen. Nach einer kräftezehrenden, langen Fußballsaison gehen die Klubs wieder auf die "Jagd" nach wirkungsvollen Neuverpflichtungen und guten Verstärkungen von Spielern und Trainern für das kommende Spieljahr. Es ist selbstverständlich, daß jeder Klub bemüht ist seine Mannschaften so schlagkräftig und erfolgreich als möglich aufzubauen.

Uns erschüttert nur die Art und Weise wie hier versucht wird Neuzugänge zu werben. Frühzeitig wird bereits von "Fußballfans" die Gerüchteküche kräftig angeheizt. Da werden Namen von Vereinen, Spielern, Trainern und schließlich DM-Beträge bewußt wild durcheinander geworfen. Spielerneuverpflichtungen werden bekanntgegeben und wieder revidiert, Versprechungen werden gegeben und wieder gebrochen, Summen für Trainerneuverpflichtungen werden genannt und wieder dementiert. Hauptaugenmerk scheinen viele Aktive nur noch auf die Verdienstmöglichkeiten zu legen. Unser Vereinsvertreter wurde von einem 18-jährigen Spieler, dessen Verein in der Kreisliga I spielt, mit den Worten empfangen: "Was bietet ihr mir denn finanziell?". Trainer spielen die Vereine mit ihren Forderungen gegenseitig aus. Und dann sind da noch die Klubs, die dem Nachbarverein zwar keine Spieler abschwatzen können, die aber wenigstens versuchen durch bewußte Falschaussagen, Hetzkampagnen und Verleumdungen Unsicherheit und Unruhe in die Reihen von Spielern und Offiziellen zu tragen.

Fairness und Anstand scheinen diesen "Fußballfans" ein Fremdwort zu sein. Idealismus und Vereinstreue heucheln diese "Sportler" nur das 3/4 Jahr nach dem Saisonstart, danach beginnt für sie jährlich wieder das schmutzige Geschäft und sie sind in ihrem Element. Schade, daß die Entwicklung in diese Richtung immer bedrohlichere Formen annimmt. Es ist die Frage zu stellen wer an diesen unfairen Machenschaften die Schuld trägt. Einige Aktive kennen ihren Leistungswert nur zu genau und versuchen dieses auch schonungslos, auf welche Art und Weise auch immer, auszunutzen. Die Vereinsvertreter fallen auf solche "Stars" herein, denn sie sind von dem engstirnigen Ehrgeiz zerfressen ihrer Mannschaft um jeden Preis die höchstmögliche Unterstützung zukommen zu lassen. Solange ein gewisser Erfolg zu verzeichnen ist, sind diese Funktionäre sicher mit Begeisterung bei der Sache. Nur, was ist wenn sich Mißerfolge einstellen, wenn die Spieler nicht mehr an den Klub zu binden und unzufrieden sind? Nach unserer Meinung wird in Zukunft in erster Linie eine schlagkräftige Mannschaft nur dann aufgebaut werden können, wenn man durch intensive Jugendarbeit eine kontinuierliche Weiterentwicklung anstrebt. Hierauf legt der Süderneulander SV schon seit vielen Jahren besonderen Wert. Dank des nimmer müden Engagements der Trainer und Betreuer in unserer Jugendabteilung wird der SSV die Früchte dieser hervorragenden Arbeit auch weiterhin hier ernten können.

Stadionzeitung »SSV-Aktuell« — Ausgabe Saison 1979/80

Anschrift: Addingaster Weg 34, 2980 Norden — Herausgeber: Bezirksligamannschaft des Süderneulander SV

Redaktion: Berend Wäcken, Vitus Sieverding, Alfred Pool, Manfred Menssen, Edda Frersen

Die Stadionzeitung wird kostenlos abgegeben — Alle Rechte vorbehalten — Druck Eilts Norden

Wußten Sie schon . . .

daß der Süderneulander SV ca. 130 aktive Jugendspieler Woche für Woche betreuen muß ?

daß die III. Herren-Mannschaft in jedem Punktspiel im Durchschnitt mit 5,7 : 0,8 Toren siegte ?

daß Johann Kampen der einzige Spieler ist, der an allen Meisterschaften und Aufstiegen der Ersten beteiligt war ?

daß durch den weiteren Ausbau des Pekelheringer Sportplatzes einschließlich der Erstellung eines Trainingsplatzes für die Boßelabteilung DM 50.000,-- aufgewendet wurden ?

daß die Fußballabteilung per 1. Januar 1980 mit 516 Mitgliedern die stärkste Abteilung stellt ?

daß wir mit unserem zugereisten Ostfriesen V. Sieverding nach 1 1/2 jähriger "Lehrzeit" jetzt auch in unserer Heimatsprache reden können ?

daß in unserer Jugendabteilung in der Saison 1979/80 26 Trainer und Betreuer im Einsatz waren ?

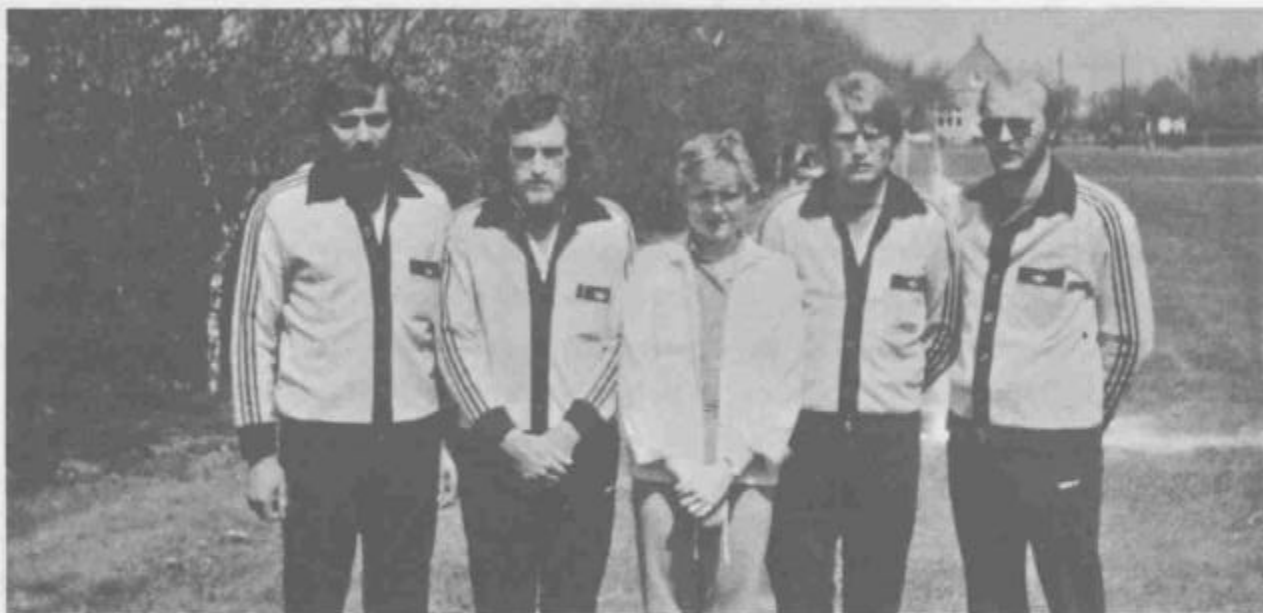
daß der Süderneulander SV in den 12 Jahren seit der Vereinsgründung 7 mal aufgestiegen ist ?

daß in der I. Herren-Mannschaft 3 Familienväter, 6 Ehemänner und 9 Junggesellen Fußball spielen ?

daß auf der Jahreshauptversammlung 1978 257 !! stimmberechtigte Mitglieder anwesend waren ?

daß nur die Spieler H. Schoolmann, B. Wäcken und W. Müller an allen Punktspielen beteiligt waren ?

daß es Vereinsmitglieder gibt, die sich immer wieder davor drücken wollen, den Eintrittspreis für unsere Spiele zu zahlen ?



Die Redaktion von "SSV-Aktuell"

v.l.n.r.: B. Wäcken, V. Sieverding, E. Frersen, A. Pool, M. Menssen